

Vom Hochschulabsolvent zur Führungskraft: Karriere bei TI Automotive

Rüdiger Stenger Geschäftsführer

Wann und was haben Sie an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe studiert?

Im Zeitraum 01.10.1986 bis 31.08.1989 / Fachrichtung BWL-Handel, Dualer Partner: FischerBüroCenter Karlsruhe.

Wenn Sie an Ihre Studienzeit an der damaligen BA-Karlsruhe denken, was ist Ihnen in Erinnerung geblieben?

Insbesondere der Wechsel zwischen den Theorie- und Praxissemestern, das hat immer für Abwechslung gesorgt und hier besonders die Möglichkeit, das theoretisch Erlernte direkt in der Praxis nachvollziehen zu können. Darüber hinaus war es interessant, ein Unternehmen mit all seinen Abteilungen zu durchlaufen und somit alle Facetten eines operativen Betriebs kennenzulernen. Angenehm empfand ich auch, dass man schon während des Studiums sein erstes eigenes Geld verdienen konnte und nach Abschluss des Studiums bereits eine Arbeitsstelle hatte.

TI Automotive setzt heute noch auf das Duale Studium an der DHBW Karlsruhe. Welche Vorzüge sehen Sie in dieser Studienform?

Dass man die Studierenden bereits während des Studiums mit der Praxis im eigenen Betrieb vertraut machen kann und so bereits eine gewisse Einarbeitung erfolgt. Mit konkreten Arbeitsinhalten kann man die Studierenden bereits auf spätere Einsatzmöglichkeiten im Betrieb vorbereiten, sodass ein relativ nahtloser Übergang vom Studium zum beruflichen Einsatz gewährleistet ist und die Studierenden schon an einen beruflichen Alltag gewöhnt werden.

Darüber hinaus werden die Studierenden durch eine 3-jährige Kennenlernzeit ans Unternehmen gebunden. Die Absolventen wissen in der Regel, was sie im Unternehmen erwartet, sodass wir hier auch geringe Fluktuationsraten aufweisen können.

Wir sehen einen gesunden Mix aus Theorie und Praxis als eine gute Basis für den Einsatz der DHBW-Absolventen und einen späteren beruflichen Erfolg.

Zur Person



Rüdiger Stenger, Jahrgang 1965, absolvierte 1989 sein Studium zum Diplom-Betriebswirt im Studiengang Handel an der damaligen Berufsakademie Karlsruhe/heutigen DHBW Karlsruhe. Nach Beendigung seines Studiums an der Berufsakademie war er zunächst als Assistent der Geschäftsleitung und dann als Leiter des Vertriebsinnendienstes bei FischerBüroCenter in Karlsruhe tätig. 1992 wechselte Stenger zu TI Automotive in den Vertrieb und danach ins Key Account Management im Geschäftsbereich „Fuel Tank“. Im Jahr 2000 wurde er Business Unit Director für verschiedene OEMs (Original Equipment Manufacturer) und 2005 Commercial Director Europa mit Verantwortung für das Account und Program Management. 2006 war Rüdiger Stenger ebenfalls zum Mitglied der Geschäftsführung für die Deutschen TI Werke ernannt worden, bevor er 2007 zusätzlich die Verantwortung für das Product Engineering in Europa übernommen hat. 2009 erfolgte die Ernennung zum Global Director für Sales & Product Engineering. Darüber hinaus wurde er im selben Jahr zum Mitglied der Geschäftsführung für das Technology Center in Rastatt bestellt. Seit 2014 ist Rüdiger Stenger als Global Sales Director für zwei Geschäftsbereiche verantwortlich.

Vom Hochschulabsolvent zur Führungskraft: Karriere bei TI Automotive

Haben Sie noch Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen? Wie leben Sie diesen?

Leider nicht, der Kontakt hat sich innerhalb der letzten 25 Jahre verlaufen. Networking war leider zu meiner Studienzeit und die Jahre danach noch nicht so stark angesagt wie heute.

Verraten Sie uns Ihr Lebensmotto?

Carpe Diem. Darüber hinaus versuche ich, meinen Wertevorstellungen im Berufsalltag gerecht zu werden. Dazu gehören unter anderem ein fairer und offener Umgang mit den Mitarbeitern und die Förderung eines guten Teamgeists.